

	<p>Objekt: Porträtrelief: Friedrich Wilhelm Graf von Reden</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen und Plastiken</p> <p>Inventarnummer: VM 024924</p>
--	--

## Beschreibung

Das gusseiserne Medaillon zeigt in Reliefprägung das Brustbild eines Mannes im Profil von rechts. Das Gesicht ist bartlos, das kurzgeschnittene Haar nach vorn gestrichen. Der Rock hat einen hohen umgelegten Kragen, dazu ein hoher Jabotkragen mit umgelegter Spitze. Dargestellt ist Friedrich Wilhelm Graf von Reden (1752-1815), Berghauptmann im Oberbergamt zu Breslau, später Chef des Bergwerks- und Hüttendepartements in Berlin. Er war wesentlich beteiligt am Aufbau des Hüttenwesens in Oberschlesien. Der Medailleur und Bildhauer Leonhard Posch (1750-1831) lieferte die Vorlage zur gusseisernen Plakette. In mehreren anderen Museen und Sammlungen existieren weitere Versionen des Reliefporträts in Porzellan bzw. Eisen.

[FA]

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen / Eisenkunstguss  
Maße: Durchmesser: 9,5 cm

## Ereignisse

Form entworfen	wann	1806
	wer	Leonhard Posch (1750-1831)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Friedrich Wilhelm von Reden (1752-1815)

wo

## Schlagworte

- Bergbau
- Eisenkunstguss
- Herrenporträt
- Medaillon
- Relief
- Reliefplakette

## Literatur

- Forschler-Tarrasch, Anne (2002): Leonhard Posch. Porträtmodelleur und Bildhauer. 1750-1831. Berlin, S. 132 f.